

POSTULAT von Hanspeter Amstutz (EVP, Fehraltorf), Samuel Ramseyer (SVP, Niederglatt) und Peter Reinhard (EVP, Kloten)

betreffend Aufwertung der Klassenlehrerfunktion im Rahmen eines neuen Berufsauftrags für Lehrpersonen an der Volksschule

Der Regierungsrat wird ersucht, die vielseitige Aufgabe der Klassenlehrerin und des Klassenlehrers im Rahmen eines neu zu erarbeitenden Berufsauftrags so zu verankern, dass sich die Lehrkräfte wieder besser auf ihre pädagogische Führungsfunktion und den schulischen Leistungsauftrag konzentrieren können.

Hanspeter Amstutz
Samuel Ramseyer
Peter Reinhard

46/2006

Begründung:

Schulqualität entsteht erst, wenn überzeugende Leitideen und verbindliche Standards in den Schulklassen umgesetzt werden. Arbeitsverhalten und Umgangsformen der Schülerinnen und Schüler werden dabei ganz wesentlich von den Klassenlehrkräften geprägt. Der Schulstil in den einzelnen Klassen wirkt sich in hohem Mass auf die Kultur einer Schule aus. Wo Klassenlehrkräfte ihre pädagogische Funktion wahrnehmen, profitieren Fachlehrkräfte von einem guten Lernklima in den Schulklassen. Sind diese Voraussetzungen aber nicht geschaffen worden, können andauernde disziplinarische Schwierigkeiten einen erfolgreichen Unterricht in einzelnen Fächern fast verunmöglichen.

In den letzten Jahren wurde der Berufsauftrag für Klassenlehrkräfte stark ausgeweitet. Sie sind Ansprechpartner für Eltern, Fachlehrkräfte, Schulpsychologen und Sozialbehörden. Klassenlehrkräfte tragen die Verantwortung für schulische Sonderprogramme und müssen bei disziplinarischen Schwierigkeiten von Jugendlichen auf den Schulanlagen meist als erste eingreifen. Durch die Ausweitung des faktischen Berufsauftrags auf zusätzliche Betreuungsfunktionen während der Blockzeiten und die Zuordnung vermehrter Koordinationsaufgaben könnte die schulische Arbeit in den Klassen aber ernsthaft in Mitleidenschaft gezogen werden.

Eine solche Entwicklung muss unbedingt vermieden werden. Die pädagogische Energie der Lehrkräfte sollte in erster Linie in den Unterricht einfließen. Eine effiziente Vorbereitung auf die Lektionen, sorgfältige Korrekturen der Schülerarbeiten und gezielte interne Weiterbildung spielen dabei eine zentrale Rolle. Mit einer praxisbezogenen Regelung im Rahmen eines klaren Berufsauftrags könnte die Klassenlehrerfunktion aufgewertet und die unbefriedigende Situation entschärft werden.